

MYTHOS »SEXARBEIT«

Katharina Sass
Mythos »Sexarbeit«
*Argumente gegen
Prostitution und Sexkauf*

Neue Kleine Bibliothek 239, ca. 160 Seiten
ISBN 978-3-89438-648-1
EUR 13,90 [D]

Seit einigen Jahren wird in Deutschland wieder verstärkt über Prostitution diskutiert. Die weitreichende Liberalisierung des Prostitutionsmarkts, die 2002 erfolgte, ist gescheitert. Die neuen Gesetze von 2016 stellen ein Wunderwerk an Regulierung dar, lösen jedoch nicht die Probleme. Denn zu den grundsätzlichen Fragen nehmen sie keine klare Haltung ein. Ist Prostitution »Arbeit« und sollte normalisiert und »professionalisiert« werden? Oder ist sie ein patriarchales Unterdrückungsverhältnis, dessen langfristige Überwindung es anzustreben und dessen Opfer es konsequent zu schützen gilt? Ist Sexkauf die Inanspruchnahme einer »Dienstleistung«? Oder ist er eine Form sexueller Gewalt, die gravierende Traumata verursacht? Die Autorinnen argumentieren für letztere Sichtweise und untermauern dies mit Erkenntnissen aus Trauma- und Prostitutionsforschung. Die Erfahrungen mit den nordischen Sexkaufverboten und die innerlinke Debatte dazu werden ebenso dokumentiert wie die internationale Bewegung gegen Prostitution.

Ich bestelle _____ Exemplar(e) »Mythos ›Sexarbeit«
à €13,90 (zzgl. €1,80 Versandkosten)

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Bestell-Coupon

PapyRossa Verlag
Luxemburger Str. 202
50937 Köln
Tel. (02 21) 44 85 45
Fax (02 21) 44 43 05
www.papyrossa.de
mail@papyrossa.de



erscheint im September 2017

Katharina Sass, * 1986. Volkswirtin sozialwissenschaftlicher Richtung, Doktorandin der Soziologie an der Universität Bergen/Norwegen, Mitinitiatorin des Netzwerkes »LINKE für eine Welt ohne Prostitution«.